

Forschungsprozess

- Der Ablauf eines Forschungsprojektes folgt einer Struktur = Forschungsprozess
- Der Umfang der jeweiligen Schritte ist je nach Forschungsfrage und Projektplan unterschiedlich.
- Trotz der logisch aufeinander aufbauenden Schritte, kann die Forschungspraxis es erfordern, dass die Phasen gleichzeitig durchgearbeitet werden müssen.
- Der Differenziertheitsgrad bestimmt die Anzahl der Schritte in der Darstellung des Forschungsprozesses.

- (Bartholomeyczik et al., 1997)

Carola Peters, MScN

Forschungsprozess

Der Ablauf einer empirischen Studie unterteilt in fünf Hauptphasen:

- I. Formulierung und Präzisierung des Forschungsproblems,
- II. Planung und Vorbereitung der Erhebung,
- III. Datenerhebung
- IV. Datenauswertung
- V. Berichterstattung.

(Diekmann, A., 1995: 172)

Carola Peters, MScN

Forschungsprozess

Studiendesign:
Systematische Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen

Studiendesign im nicht herkömmlichen Sinn

Systematische Übersichtsarbeiten oder eine Meta-Analyse sind Forschungsmethoden, um Ergebnisse von Studien auf einem Gebiet zusammenzufassen und zu bewerten.

Systematische Übersichtsarbeiten

- sind Übersichten über Primärstudien,
- mit vorher definierten Ein- und Ausschlusskriterien,
- vorab festgelegte reproduzierbare Methode der Datensammlung
- und Auswertung

(Behrens et al., 2004:147)

Carola Peters, MScN

Studiendesigns

Studiendesign:
Systematische Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen

Meta-Analyse

- Ist ein Teil einer systematischen Übersichtsarbeit

Vorgehensweise:

- Anhand vorher festgelegter Ein- und Ausschlusskriterien wird eine Literatursuche gestartet
- Experten werden nach neuen Forschungen auf diesem Gebiet befragt.
- Wichtig ist, dass keine relevante Literatur unberücksichtigt bleibt.
- Sind die untersuchten Gruppen sowie die Interventionen ähnlich, dann können die einzelnen Ergebnisse der Studien statistisch verrechnet werden.

Ziel: Genauere Aussagen treffen können (= Meta-Analyse) durch eine wesentlich größere Stichprobengröße.

Falls sich die Ergebnisse nicht verrechnen lassen, z.B. die Teilnehmer der einzelnen Studien unterscheiden sich stark voneinander, so stellt man „nur“ eine Übersicht über die Einzelergebnisse der Forschung auf einem speziellen Gebiet zusammen (= **Systematic Review**).

(Behrens et al., 2004:147)

Carola Peters, MScN

Forschungsprozess

Drei Testgütekriterien

Objektivität

Die Objektivität eines Tests gibt an, in welchem Ausmaß die Testergebnisse vom Testanwender unabhängig sind.

Reliabilität

Die Reliabilität eines Tests kennzeichnet den Grad der Genauigkeit, mit dem das geprüfte Merkmal gemessen wird.

Validität

Die Validität eines Tests gibt an, wie gut der Test in der Lage ist, genau das zu messen, was er zu messen vorgibt.

- (Bortz; Döring, 1995:180-185)

Carola Peters, MScN

Forschungsprozess

Literatur

Bartholomeyczik, S; Müller, E.: Pflegeforschung Verstehen. Urban & Schwarzenberg, 1997

Behrens, J.; Langer, G.: Evidence-based Nursing. Huber, 2004

Bortz, J.; Döring, N.: Forschungsmethoden und Evaluation für Sozialwissenschaftler. 2. Auflage, Springer, 1995

Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Rowohlt, 1995

Carola Peters, MScN